

## 298066-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Europaweite Vergabe von Planungsleistungen zur Reaktivierung bzw. Neubau der Kochertalbahn im Hohenlohekreis  
OJ S 89/2025 08/05/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Künzelsau

E-Mail: [vergabestelle@kuenzelsau.de](mailto:vergabestelle@kuenzelsau.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Europaweite Vergabe von Planungsleistungen zur Reaktivierung bzw. Neubau der Kochertalbahn im Hohenlohekreis

Beschreibung: Die Stadt Künzelsau schreibt Planungsleistungen zur Reaktivierung bzw. dem Neubau der Kochertalbahn von Waldenburg (Württ.) nach Künzelsau aus. Grundlage sind die Ergebnisse der im Jahr 2020 im Auftrag des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg erstellten „Potentialanalyse zur Reaktivierung von Schienenstrecken in Baden-Württemberg“ sowie eine im Jahr 2023 abgeschlossene Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Kochertalbahn. Ziel der Planungsleistungen ist es, belastbare Infrastrukturkosten zu ermitteln und eine aktualisierte Nutzen-Kosten-Untersuchung nach dem Verfahren der Standardisierten Bewertung (Version 2016+) durchzuführen. Die Ergebnisse dienen der Sicherung der Förderfähigkeit und der weiteren Projektentwicklung. Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

Kennung des Verfahrens: 5b0b3981-957e-4026-b037-066ecb1e5342

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hohenlohekreis (DE119)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Europaweite Vergabe von Planungsleistungen zur Reaktivierung bzw. Neubau der Kochertalbahn im Hohenlohekreis

Beschreibung: Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein

Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Interne Kennung: E98411397

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Menge: 1 Stück

### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hohenlohekreis (DE119)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenzkategorie „Objektplanung Verkehrsanlagen“:

Vorlage einer Referenz über die Erbringung von Objektplanungsleistungen Verkehrsanlagen mindestens der Honorarzone III nach HOAI mit einem Projektvolumen gemäß

Kostenschätzung in Höhe von mindestens EUR 5 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt

müssen die Leistungsphase 1 und 2 nach HOAI erbracht worden sein. Die Abnahme muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2014) erfolgt sein. Wertung in der

Referenzkategorie „Objektplanung Verkehrsanlagen“: Die max. drei Referenzen werden

jeweils wie folgt bewertet: Kriterium „Streckenlänge“: bis 1.000 m Streckenlänge 1 Punkt bis

3.000 m Streckenlänge 2 Punkte Über 3.000 m Streckenlänge 3 Punkte. Kriterium „erbrachte Leistungsphasen“: Leistungsphasen 1 und 2 1 Punkt Leistungsphasen 1 bis 4 3 Punkte.

Insgesamt können somit je Referenz maximal 6 Punkte und somit insgesamt maximal 18

Punkte im Bereich „Objektplanung Verkehrsanlagen“ erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Referenzkategorie „Objektplanung Ingenieurbauwerke“: Vorlage einer Referenz über die Erbringung von Objektplanungsleistungen

Ingenieurbauwerke mindestens der Honorarzone III nach HOAI mit einem Projektvolumen gemäß Kostenschätzung in Höhe von mindestens EUR 1,5 Mio. netto. Bei dem

Referenzprojekt müssen die Leistungsphase 1 und 2 nach HOAI erbracht worden sein. Die Abnahme muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2014) erfolgt sein. Wertung

in der Referenzkategorie „Objektplanung Verkehrsanlagen“: Die max. drei Referenzen werden jeweils wie folgt bewertet: Kriterium „Objektart“: Ingenieurbauwerk für Verkehrsanlagen 1

Punkt Ingenieurbauwerk für Verkehrsanlagen (Trogbauwerk) 2 Punkte Ingenieurbauwerk für Verkehrsanlagen (Trogbauwerk und Tunnel) 3 Punkte. Kriterium „erbrachte Leistungsphasen“:

Leistungsphasen 1 und 2 1 Punkt Leistungsphasen 1 bis 4 3 Punkte. Insgesamt können somit je Referenz maximal 6 Punkte und somit insgesamt maximal 18 Punkte im Bereich

„Objektplanung Ingenieurbauwerke“ erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Referenzkategorie „Standardisierte Bewertung“: Vorlage einer Referenz über die Durchführung einer Standardisierten Bewertung für ein ÖPNV-Projekt mit einem Projektvolumen gemäß Kostenschätzung in Höhe von mindestens 1.35 Mio. EUR netto. Die Durchführung der Standardisierten Bewertung muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2014) abgeschlossen worden sein. Wertung in der Referenzkategorie „Standardisierte Bewertung“: Die max. drei Referenzen werden jeweils wie folgt bewertet: Kriterium „Vergleichbarkeit des Projekts“: Sonstiges Projekt (Bestandsprojekt) 1 Punkt Neubau/Verlängerung einer Bahnlinie 2 Punkte Reaktivierung einer Bahnlinie 3 Punkte. Insgesamt können somit je Referenz maximal 3 Punkte und somit insgesamt maximal 9 Punkte im Bereich „Standardisierte Bewertung“ erreicht werden. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet ggf. das Los." Hinweise: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbergemeinschaften jeweils nur einmal vorzulegen. Die geforderten Mindestreferenzen können durch dasselbe oder durch verschiedene Projekte nachgewiesen werden. Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der drei Mindestreferenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Reicht der Bewerber zur Bewertung weitere Referenzen ein, müssen diese den Anforderungen an Mindestreferenzen genügen. Die Vorlage von mehr als neun Referenzen (drei Mindestreferenzen und max. zwei weitere Referenz je Referenzkategorie) ist nicht erwünscht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Planungsleistungen im Zusammenhang mit Schienenstrecken).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich sind  
Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- sowie Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. (vgl. Teilnahmeformular)

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3  
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5  
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden  
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien. Die Vergabestelle behält sich eine geringfügige Modifikation der Zuschlagskriterien vor.

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien. Die Vergabestelle behält sich eine geringfügige Modifikation der Zuschlagskriterien vor.

Beschreibung: Konzept zur Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien. Die Vergabestelle behält sich eine geringfügige Modifikation der Zuschlagskriterien vor.

Beschreibung: Personalkonzept inkl. Qualifikation und Erfahrung des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98411397>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98411397>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem  
Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium  
Karlruhe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Stadtverwaltung Künzelsau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Künzelsau

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Künzelsau

Beschaffungsdienstleister: Stadtverwaltung Künzelsau

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Künzelsau

Registrierungsnummer: DE146278319

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Stuttgarter Straße 7

Stadt: Künzelsau

Postleitzahl: 74653

Land, Gliederung (NUTS): Hohenlohekreis (DE119)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle Stadtverwaltung Künzelsau

E-Mail: [vergabestelle@kuenzelsau.de](mailto:vergabestelle@kuenzelsau.de)

Telefon: +49 7940 129 125

Internetadresse: <http://www.kuenzelsau.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium  
Karlsruhe  
Registrierungsnummer: DE811469974  
Abteilung: Vergabekammer  
Postanschrift: Kapellenstraße 17  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76131  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7e9cd51a-1a3c-44d1-986c-4335a8246355 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/05/2025 12:00:46 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 298066-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2025  
Datum der Veröffentlichung: 08/05/2025